



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>		Vorlage Nr.:	<b>157</b>	
SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach		Verantwortlich:	Wählen Sie ein Element aus.	
vom: 08.10.2016				
<b>Einführung eines mobilen Bürgerbüros</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	06.12.2016	4	x	

**Kurzfassung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.04.2016 die ersten Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung („HSPKa Maßnahmenpaket 1“) beschlossen. Darunter auch den Vorschlag der Basisgruppe der Ortsverwaltung Wettersbach: M9\_OVWett – Ertragssteigerung durch ein mobiles Bürgerbüro mit Sondergebühren für diesen Service. Der Ortschaftsrat war im Prozess zur Haushaltsstabilisierung beteiligt, zuletzt in der Sitzung vom 12.04.2016.

Für Bürgerinnen und Bürger, die durch persönliche Einschränkungen absehbar ein Bürgerbüro nicht aufsuchen können, besteht dieser Service bereits stadtweit kostenlos.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		nein	x	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.					
Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.			Kontenart:		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein	x	ja	durchgeführt am 06.12.2016
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja	abgestimmt mit

Am 28.04.2015 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Prozess zur Haushaltsstabilisierung einzuleiten. Im Laufe des Jahres 2015 wurden in allen Dienststellen nach einheitlichen Prozessvorgaben und Prozessschritten Maßnahmen zur Verbesserung des Ergebnishaushaltes erarbeitet. Die Maßnahmen wurden in den Dienststellen in sogenannten Basisgruppen erarbeitet, von den Projektgruppen je Dezernat plausibilisiert und anschließend durch die Steuerungsgruppe beschlossen. Detaillierte Angaben zum Prozessablauf, zur Projektorganisation, den Zielvorgaben für die Dezernate, den Rahmenbedingungen, die aktive Informationspolitik sowie die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger enthält die Vorlage des Ortschaftsrates Wettersbach zu TOP 7 vom 13.10.2015 und die Vorlage zu TOP 9 Nr. 2015/0776 des Gemeinderats vom 26.01.2016.

Die Basisgruppe der Ortsverwaltung Wettersbach hat unter der Ziffer M9\_OVWett unter anderem den Vorschlag erarbeitet:

„Ertragssteigerung durch ein mobiles Bürgerbüro mit Sondergebühren für diesen Service. Es handelt sich dabei um ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger ihre melderechtlichen Angelegenheiten zu Hause zu erledigen.“

Im Rahmen der Beschlussfassung über die ersten Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung („HSPKa Maßnahmenpaket 1“) hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26.04.2016 auch der Maßnahme M9\_OVWett zugestimmt. Der Ortschaftsrat war im Prozess zur Haushaltsstabilisierung und der Beschlussfassung über die ersten Maßnahmen beteiligt, zuletzt in der Sitzung vom 12.04.2016.

Die Projektgruppe HSPKa hat in der Vorlage für die Beratung im Ortschaftsrat und Gemeinderat (Stand/Mail 29.03.2016) mitgeteilt, dass für den vorgenannten Vorschlag der Ortsverwaltung Wettersbach eine stadtweite Regelung angestrebt wird.

Aus den aufgenommenen Gesprächen mit dem zuständigen Fachamt, dem Ordnungs- und Bürgeramt, ist festzuhalten:

Neben den barrierefreien Bürgerbüros und der Möglichkeit der Befreiung von der Ausweispflicht besteht ein stadtweiter kostenloser Service für Bürgerinnen und Bürger, die aus persönlichen Einschränkungen absehbar ein Bürgerbüro nicht aufsuchen können, (nach Vorbereitung durch den Betreuer im Bürgerbüro) den Antrag für einen Personalausweis zu Hause aufzunehmen. Die Inanspruchnahmen sind bisher gering und rückläufig und betragen aktuell stadtweit 15 Anträge im Jahr.

Eine Erweiterung dieses Services unter Berücksichtigung des Bedarfs und der Wirtschaftlichkeit wird derzeit geprüft. Auch unter dem Hintergrund der Investitionen in das notwendige Equipment.